

Werte

Wegweiser zeigen. Rufen können sie nicht.

1 OFT HÖRT MAN HIERZU ...

Werte wie Freiheit, Gerechtigkeit und Respekt gäben einer Gesellschaft Halt.

Die Kirche solle christliche Werte vermitteln und damit das Gemeinsame stärken.

Wenn alle dieselben Werte teilten, so die Hoffnung, folge daraus auch das gute Handeln.



2 BEI GENAUEREM HINSEHEN ...

Werte können Wegweiser sein, doch als Fahnen dienen sie leicht der Selbstrechtfertigung: Wir zeigen auf das Gute und halten uns bereits für gut.

Der Schöpfer handelt schon, bevor wir das Gute benennen: Wo Leben empfangen, ernährt, bewahrt und weitergegeben wird, wirkt sein Geben durch Menschen und Dinge.

Gottes Gesetz ist mehr als ein Wertekatalog und sein Evangelium mehr als der höchste Wert: Das eine ruft «Du sollst», das andere schafft neu «Dir ist vergeben».

DAS BILD DENKT MIT

Vier Pfeile zeigen Wege. Erst die Not des Menschen ruft die Helfer*in vom Wegweiser weg. Wo wirkt der Schöpfer schon, bevor einer von beiden das Gute benennt?

BIBLISCHER PULSSCHLAG

«Geh hin und handle du ebenso!»
Lukas 10,37

3 CHRISTUS RUFT UNS ...

01

Christus ruft uns, Werte zu prüfen: Wem dienen sie hier, und welches wirkliche Leben schützen sie?

02

Er ruft uns, die Fahne sinken zu lassen und den Menschen wahrzunehmen, der jetzt Brot, Schutz, Widerspruch oder Vergebung braucht.

03

Sein Wort zeigt nicht nur eine Richtung, sondern vergibt, befreit und schickt unseren Leib zum Nächsten.